Welterbeantrag Residenzensemble Schwerin - Machbarkeitsstudie für die Revitalisierung des historischen Schweriner Küchengartens. AG: Stadt Schwerin, AN: Büro Katja Pawlak, Juni 2019

Anlage A.1. Fotodokumentation – Historische Pläne

Die Gärten im 16., 17. und 18. Jahrhundert

Abb. 1 Schwerin, Grundriss „wie er hat sein sollen“ (unter Herzog Friedrich Wilhelm, 1675-1713), 18. Jahrhundert. **Quelle:** Landeshauptarchiv Schwerin (LAKD M-V/LHAS), 12.12-1, Kreis Schwerin, Nr. Ib

Abb. 2 „Veu de la Ville et Cha[tea]u de Monseg. Le Prince de Mecklenbourg en Allemagne, unsigniert, undatiert (vor 1700). **Quelle:** LAKD M-V/LHAS, Bildersammlung, Nr. 64

Abb. 3 Plan von 1709 mit dem Küchengarten. **Quelle:** LAKD M-V/LHAS, 2.12.-1/26-15, Akte Nr. 853

Welterbeantrag Residenzensemble Schwerin - Machbarkeitsstudie für die Revitalisierung des historischen Schweriner Küchengartens. AG: Stadt Schwerin, AN: Büro Katja Pawlak, Juni 2019

Abb. 4 Grundriss vom Schlossgarten und umliegender Situation, Gueß, 1. Hälfte 19. Jahrhundert.
Quelle: LAKD M-V/LHAS, 12.12-2, Schwerin, Nr. 1h

Abb. 5 „Plan des Schweriner Schloßgartens um die Mitte des 18. Jahrhunderts. Original auf Papppe im Großherzogl. Archiv (ca. 1/5 natürl. Größe).“ **Quelle:** Wilhelm Jesse, Geschichte der Stadt Schwerin, 1913

Abb. 6 Plan des Ostorfer Halses, undatiert (um 1760). Quelle: LKAD M-V/LHAS, 12.12-2, Schwerin, Nr. XIV

Abb. 7 „Grund Rießh Von dem Berge so an dem Hertzogl. Lust Garten in Suerin [...], Gärtner Volmar, 1769. **Quelle:** LAKD M-V/LHAS, 12.12-2, Schwerin, Nr. 415

Die Gärten Anfang des 19. Jahrhunderts

Abb. 8 „Schwerin nebst Umgebungen aufgenommen und gezeichnet von C. F. Martius. 1819.“ **Quelle:** Staatliches Museum Schwerin (SMS), Inv.-Nr. Gr 1681

Abb. 8a „Schwerin nebst Umgebungen aufgenommen und gezeichnet von C. F. Martius. 1819.“ – Ausschnitt. **Quelle:** SMS, Inv.-Nr. Gr 1681

Die Gärten Mitte des 19. Jahrhunderts

Abb. 9 „Alter und neuer Schloßgarten zu Schwerin“, Peter Joseph Lenné, gezeichnet Koeber, etwa 1840-42. **Quelle:** SPSG Berlin-Brandenburg/Bildarchiv

Abb. 10 Plan von Schwerin, 1843. Zeichnung C. Wunderlich, Cammer-Ingenieur, Lith. Carl Achilles, Druck in der Lithographischen Anstalt von A. Achilles, **Quelle:** Schwerin, Stadtgeschichtliche Sammlung, Inv.-Nr. GR 4110 HM

Abb. 11 „Riß vom Schloßgarten“, Georg Adolph Demmler, 1846. **Quelle:** LAKD M-V/LHAS, 12.12-2, Schwerin, Nr. XIIa

Die Gärten in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts

Abb. 12 „Karte vom Schweriner Stadtgebiet mit den Kammereigütern Zippendorf und Göhren“, 1851, Ausschnitt. **Quelle:** LAKD M-V/LHAS, 12.12-2, Schwerin, Nr. VIb

Welterbeantrag Residenzensemble Schwerin - Machbarkeitsstudie für die Revitalisierung des historischen Schweriner Küchengartens. AG: Stadt Schwerin, AN: Büro Katja Pawlak, Juni 2019

Abb. 13 „Croquis des Schweriner Schlossgartens im Maßstab 1:2880“. Zeichnung von Lieutenant Meltzer, 1858. **Quelle:** Stadtgeschichtsmuseum, Grafiksammlung, GR 3709

Abb. 14 „Charte von dem Großherzoglichen Schlossgarten bei Schwerin“, 1859, kopiert 1861. **Quelle:** LAKD M-V/LHAS, 12.12-2, Schwerin, Nr. XIa

Abb. 15 „Situations Plan des Großherzoglichen Weinberges und Treibereien zu Schwerin“, August Wöhler, 1861. (= Oberer Küchengarten). **Quelle:** Landesamt für Kultur und Denkmalpflege Mecklenburg-Vorpommern (LAKD M-V/LD), Plansammlung, C 391/1

Welterbeantrag Residenzensemble Schwerin - Machbarkeitsstudie für die Revitalisierung des historischen Schweriner Küchengartens. AG: Stadt Schwerin, AN: Büro Katja Pawlak, Juni 2019

Abb. 16 „Situations Plan der Großherzoglichen Treibereien mit ihren nächsten Umgebungen; am Weinberge bei Schwerin“, sign. von August Wöhler, 1861. **Quelle:** LAKD M-V/LD, Plansammlung, C 1589/1

Welterbeantrag Residenzensemble Schwerin - Machbarkeitsstudie für die Revitalisierung des historischen Schweriner Küchengartens. AG: Stadt Schwerin, AN: Büro Katja Pawlak, Juni 2019

Abb. 17 „Situations Plan des Großherzoglichen Schloss Küchengarten zu Schwerin“, August Wöhler, 1865. **Quelle:** LAKD M-V/LD, Plansammlung, B 391

Welterbeantrag Residenzensemble Schwerin - Machbarkeitsstudie für die Revitalisierung des historischen Schweriner Küchengartens. AG: Stadt Schwerin, AN: Büro Katja Pawlak, Juni 2019

Abb. 20 Ostorfer Hals, Ausschnitt aus dem Plan von Schwerin zur Gewerbeausstellung 1911. **Quelle:** 3. Mecklenburgische Landes-Gewerbe- und Industrie-Ausstellung, Schwerin 1911, Katalog, nach S. 16; Stadtgeschichtliche Sammlung, Bibliothek 109/84

Abb. 21 „Plan der Hauptstadt Schwerin“, 1926, Ausschnitt Ostorfer Hals. **Quelle:** Stadtgeschichtsmuseum

Abb. 22 Stadtplan von 1933, Ausschnitt mit der Schlossgärtnerei (oben links). Quelle: wohl aus dem „Plan der Hauptstadt Schwerin nebst Umgebung“, zum Adressbuch von Schwerin gehörend